

Die UNESCO-Stadt, Wiege der thailändischen Kultur

Entdecken Sie Sukhothai, die antike UNESCO-Stadt und Wiege der thailändischen Kultur. Erleben Sie das Loy Krathong-Festival und die beeindruckende Architektur der historischen Stätten.

Jedes Jahr in Thailand, am Abend des Vollmonds des 12. Monats des thailändischen Mondkalenders – normalerweise im November – strömen Tausende von Einheimischen und Touristen an die nächstgelegene Wasserstelle, um Loy Krathong zu feiern.

Das Fest und seine Bedeutung

Im Rahmen des Festivals lassen die Menschen kleine Flöße, sogenannte Krathongs, ins Wasser, die meist mit dekorativen Blättern der Bananenpflanze bedeckt und mit Blumen, Räucherstäbchen und Kerzen geschmückt sind. Diese werden als Opfergaben an die Wasser-Göttin losgelassen, eine Handlung, von der viele glauben, dass sie Glück bringt.

In diesem Jahr fällt Loy Krathong auf den 15. November. Überall im Land werden Veranstaltungen stattfinden, wobei die größte Feier in der Stadt Sukhothai, einem UNESCO-Weltkulturerbe, abgehalten wird.

Das Festival der Lichter in Sukhothai

Mit traditionellen Paraden, Licht- und Ton-Shows sowie Feuerwerken bietet das einwöchige Festival der Lichter den Besuchern die einmalige Gelegenheit, die antiken Monumente

der Stadt eindrucksvoll beleuchtet zu erleben, während sie das reiche Erbe des historischen Parks feiern.

Doch selbst wenn Sie nicht nach Sukhothai reisen können, um die Loy Krathong-Festlichkeiten vom 8. bis 15. November zu erleben, ist ein Besuch zu jeder Jahreszeit lohnenswert.

Die Wiege des Königreichs Siam

Sukhothai war die erste Hauptstadt des Königreichs Siam (der frühere Name Thailands) im 13. und 14. Jahrhundert, bevor sie 1438 von Ayutthaya erobert wurde, das zur neuen Hauptstadt wurde. Heute können im historischen Park von Sukhothai beeindruckende buddhistische Klöster und frühe thailändische Architektur erkundet werden.

1991 wurde die Stadt zusammen mit den zugehörigen Städten in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Sukhothai wird zugeschrieben, viele der einzigartigen Merkmale entwickelt zu haben, die die thailändische Kultur heute repräsentieren, einschließlich Sprache, Religion und Architektur.

„Die große Zivilisation, die sich im Königreich Sukhothai entwickelte, nahm zahlreiche Einflüsse und alte lokale Traditionen auf. Die schnelle Assimilation all dieser Elemente bildete das, was als ‚Sukhothai-Stil‘ bekannt ist“, heißt es in der Inschrift.

Kulturelle Erlebnisse in Sukhothai

Sirawee Lamsudjai, eine Kulturbeauftragte im Ramkhamhaeng Nationalmuseum der Stadt, sagt, dass viele Touristen nicht nur von der schönen Architektur und den buddhistischen Monumenten, sondern auch von der entspannten Lebensweise überrascht sind.

„Der erste Eindruck für viele Touristen, die Sukhothai besuchen, ist, wie friedlich es hier ist und wie der lokale Lebensstil

harmonisch mit den historischen Stätten koexistiert“, erläutert sie.

Obwohl die Stadt kompakt ist, gibt es hier viel zu entdecken. Wat Mahathat befindet sich im Zentrum des historischen Parks und beheimatet eine majestätische Pagode. Sirawee hebt auch Wat Traphang Thong, das Goldene See-Kloster, hervor, das der Hauptort für das Festival der Lichter ist.

Innovationen und Wassermanagement

Sukhothai ist nicht nur als Wiege der Künste, Sprache und Religion bekannt – viele Gelehrte betrachten es als die Wiege der thailändischen Kultur –, sondern auch für seine Innovationen. „Wenn die Menschen die historischen Stätten in Sukhothai erkunden, finden sie künstlich angelegte Teiche, die systematisch miteinander verbunden sind“, sagt Sirawee.

„Die Stadt ist für ihr effizientes Wassersystem in der Geschichte Siams bekannt.“ UNESCO hebt in ihrer Inschrift auch die Fortschritte Sukhothais in der hydraulischen Ingenieurtechnik hervor und weist darauf hin, dass das Königreich erfolgreich die lokale Landschaft durch den Bau von Stauseen, Teichen und Kanälen modifizierte, um Überschwemmungen zu kontrollieren und Wasser für verschiedene landwirtschaftliche, wirtschaftliche und rituelle Zwecke zu gewinnen.

Der Ursprung von Loy Krathong

Doch während Historiker sich über die Erfolge des Wassermanagements in Sukhothai einig sind, bleibt die Verbindung zu Loy Krathong unklar. Viele glauben, dass die ehemalige Hauptstadt die Wiege des Festivals ist, doch die Realität ist aufgrund mangelnder konkreter Beweise und unterschiedlich interpretierter historischer Berichte vielschichtiger, so Experten.

Sirawee merkt an, dass es nicht klar ist, wann die Loy Krathong-

Aktivitäten zum ersten Mal in Thailand übernommen wurden, es werden jedoch Kerzen- und Feuerwerksfeste in den Sukhothai-Aufzeichnungen erwähnt.

Der bekannte Historiker Tongthong Chandransu, der umfangreiche Forschungen zur rechtlichen, politischen und kulturellen Geschichte Thailands durchgeführt hat, teilt diese Ansicht. Er erklärt, dass in der berühmten Ramkhamhaeng-Inschrift Sukhothais keine Erwähnung von Flößen zu finden ist, die ins Wasser gelassen wurden.

Die moderne Feier von Loy Krathong

„Der Ursprung der Loy Krathong-Kultur ist weiterhin ein Thema der akademischen Debatte“, sagt er. „Aber was wir wissen, ist, dass diese Aktivität seit über 200 Jahren in Thailand praktiziert wird, seit der Rattanakosin-Ära (1782–1932).“ Die am häufigsten akzeptierte Theorie besagt, dass die Flöße ursprünglich eine symbolische Art waren, Dankbarkeit gegenüber der Wasser-Göttin Phra Mae Khongkha auszudrücken.

„Der Lebensstil der thailändischen Menschen war stark vom Wasser abhängig, von der allgemeinen Nutzung bis zur Landwirtschaft. Früher war der Fluss die Hauptverkehrsroute – alles geschah rund um das Wasser“, erklärt Tongthong.

Infolgedessen glauben einige Historiker, dass die Opfergaben als Entschuldigung an die Göttin gedacht waren, um sich für die Störung durch die vielen Aktivitäten zu entschuldigen. Im Laufe der Zeit begannen die Menschen, die Freilassung der Krathongs ins Wasser mit der Befreiung von pechvollen Erlebnissen zu assoziieren.

Reise nach Sukhothai

Egal, ob Sukhothai die Wiege der Loy Krathong-Kultur ist oder nicht, es bleibt einer der besten Orte, um das Fest zu erleben. Die Stadt ist etwa sechs Stunden mit dem Auto von Bangkok

entfernt, während Flüge etwa 80 Minuten dauern. Bangkok Airways bietet tägliche Flüge vom Suvarnabhumi Flughafen der thailändischen Hauptstadt zum Flughafen Sukhothai an.

Sukhothai bietet eine Vielzahl von Unterkunftsmöglichkeiten, die für jedes Budget und jeden Geschmack geeignet sind, viele davon in fußläufiger Entfernung zu den historischen Stätten. Fahrradverleih ist weit verbreitet und eine angenehme Möglichkeit, die Hauptsehenswürdigkeiten zu entdecken, während geführte Touren zusätzliche Einblicke bieten.

Für diejenigen, die mehr über die beeindruckende Geschichte der Stadt erfahren möchten, bietet das **Ramkhamhaeng Nationalmuseum** – direkt vor den Toren des historischen Parks – eine Vielzahl von Artefakten, die während einer Reihe von Ausgrabungen in den 1960er Jahren entdeckt wurden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at